

## **Thedinghausen, Gemeinde Thedinghausen, Niedersachsen, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Grafschaft Hoya / protestantisch.

Heute ist Thedinghausen eine Gemeinde und der Verwaltungssitz der Samtgemeinde Thedinghausen im Landkreis Verden, Bundesland Niedersachsen.

### ***Aus Thedinghausen:***

#### ***Fünf Frauen, von denen vier auf dem Scheiterhaufen starben.***

- 1576 die alte Maggesche. Verbrannt  
Die Beschuldigte legte ein Geständnis ab:  
Sie verleugnete Gott und hielt es mit bösen Geistern.  
Gemäß Belehrung Juristenfakultät Rostock:  
Tod auf dem Scheiterhaufen.  
Das Verfahren führte Burchart Wolters –  
Amtmann zu Thedinghausen im Erzstift Bremen.  
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 120)
- 1576 Anna / Tochter der alten Maggeschen. Verbrannt  
Die Beschuldigte legte ein Geständnis ab:  
Sie verleugnete Gott und hielt es mit bösen Geistern.  
Gemäß Belehrung Juristenfakultät Rostock:  
Tod auf dem Scheiterhaufen.  
Das Verfahren führte Burchart Wolters –  
Amtmann zu Thedinghausen im Erzstift Bremen.  
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 120)
- 1576 die Lucke. Verbrannt  
Die Beschuldigte legte ein Geständnis ab:  
Sie verleugnete Gott und hielt es mit bösen Geistern.  
Gemäß Belehrung Juristenfakultät Rostock:  
Tod auf dem Scheiterhaufen.  
Das Verfahren führte Burchart Wolters –  
Amtmann zu Thedinghausen im Erzstift Bremen.  
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 120)
- 1576 Becken Pepers. Verbrannt  
Die Beschuldigte legte ein Geständnis ab:  
Sie verleugnete Gott und hielt es mit bösen Geistern.  
Gemäß Belehrung Juristenfakultät Rostock:  
Tod auf dem Scheiterhaufen.  
Das Verfahren führte Burchart Wolters –  
Amtmann zu Thedinghausen im Erzstift Bremen.  
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 120)
- 1576 die Dunckesche. Haftentlassung  
Die Dunckesche wurde besagt von der alten Maggeschen,  
ihrer Tochter Anna, der Lucke und der Becken Pepers.  
Unter der Folter legte sie kein Geständnis ab.

Gemäß Belehrung Juristenfakultät Rostock  
Entlassung aus der Haft nach Schwören Urfehde.  
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 120)

Quelle:

- Lorenz, Sönke:  
Aktenversendung und Hexenprozess,  
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald  
(1570/82-1630), II,1  
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten  
von 1570 bis 1630,  
Frankfurt am Main 1983

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: bdireske56@gmail.com